



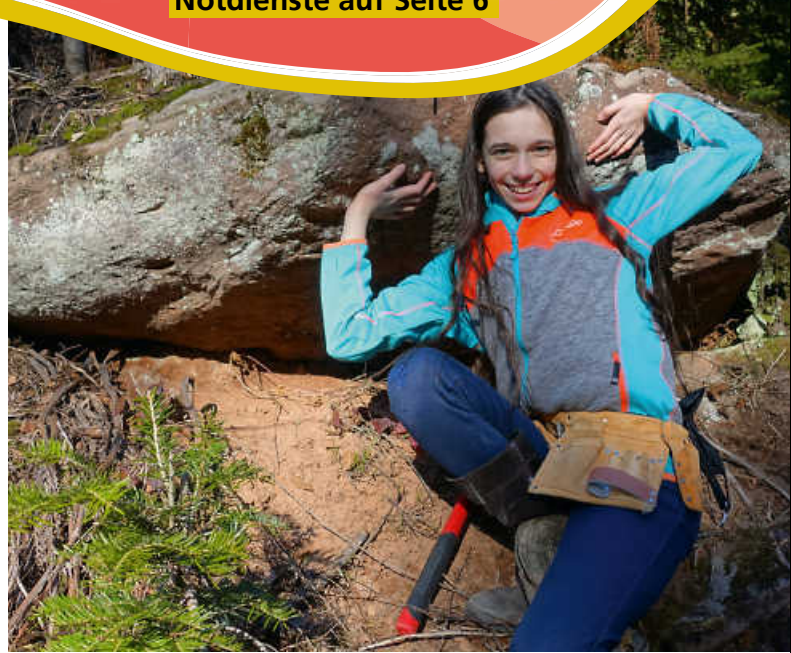
Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 40 | 06. Oktober 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

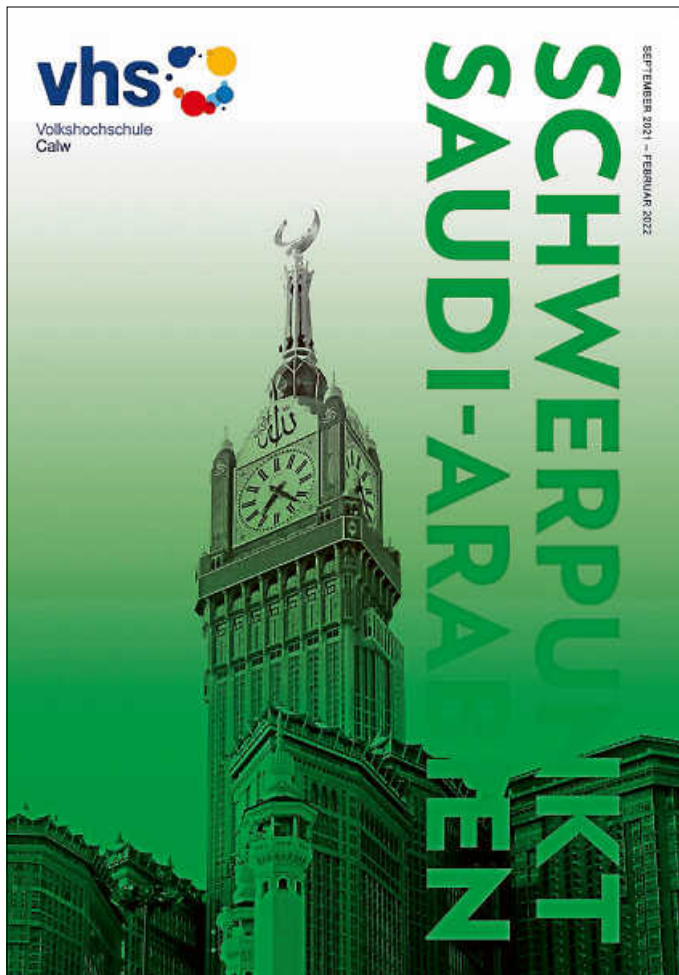


GEFÜHRTE GEO-ERLEBNISTOUR UM BAD TEINACH
MIT DR. ANDREAS MEGERLE ~ 10. OKTOBER



Fotos: Dr. A. Megerle





Das neue Programmheft ist da!

Amtliche Bekanntmachungen



Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, **21.10.2021**, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb in Papierform und in digitaler Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, **07.10.2021**, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Teinachtal-Touristik



Anbringen der Mauerseglerkästen am Mehrzweckgebäude im Rahmen des Projektes "Unser Dorf hat Zukunft"



Der Bestand an Mauerseglern hat bei uns offenbar aus unterschiedlichen Gründen stark abgenommen. Eine der Ursachen für den Rückgang können neben einem Nahrungsmangel infolge des Insektensterbens auch fehlende geeignete Nistmög-

lichkeiten sein. Das Mehrzweckgebäude eignet sich gut für Mauerseglerkästen, da das Gebäude freistehend ist und die Kästen in einer ausreichenden Höhe am Gebäude angebracht werden können.

Jetzt bleibt abzuwarten, ob die Nistkästen von den Vögeln angenommen werden.



Hubsteiger der Firma Elektro Lörcher im Einsatz beim Anbringen der Mauerseglerkästen
Foto: Gerald Langer



Nistkästen bereit für den Einzug der Mauersegler Foto: Gerald Langer

Exklusives Landschaftserlebnis im Nord-schwarzwald: Geo-Erlebnistour Bad Teinach-Zavelstein mit Dr. Andreas Megerle -

Termin: Sonntag, 10. Oktober 2021
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Freibad-Parkplatz Bad Teinach
Dauer: ca. 4 Stunden
Kosten: 10,00 € pro Person – ermäßigt 8,00 €
Wegelänge: ca. 7,5 km, insgesamt ca. 300 m Steigung.
Ausrüstung: Wasserfestes, knöchelhohes Schuhwerk, Sonnen-/Regenschutz, ggf. Wechselwäsche für Kinder (Bach!), Getränke/Vesper für unterwegs. Forscherausrüstung: Hämmer, feste Schutzhandschuhe und Schutzbrillen bitte selbst mitbringen.

Anmeldung: erforderlich über die Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040 / E-Mail: info@teinachtal.de

Eintauchen in die Welt der Gesteine. Erleben, woher der Teinacher Sprudel kommt. Das Jagdrevier des Ameisenlöwen und einen Wüstensee erforschen. Zeugen der letzten Kaltzeit finden. Und vielleicht sogar einen Schmuckstein?



Das alles in verschiedenen Landschaften: Von den felsreichen Steilhängen der Mathildenstaffel über die Weite der Hochfläche des Waldhufendorfs Emberg bis hin zum moorig-feuchten Märchenwald der Wolfsschlucht am Röttenbach. Dies und noch viel mehr erwartet Sie bei einer exklusiven Geo-Erlebnistour in Bad Teinach-Zavelstein. Ideal für Singles, Paare, Familien mit Kindern und Aktiv-Senioren. Und für alle, die den Nordschwarzwald einmal auf eine andere Art kennen lernen möchten. Lust bekommen? Dann schnell anmelden, denn die Plätze sind begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen!



Geo-Erlebnistour

Foto: Dr. Andreas Megerle

Erlebnistour mit Robert Roller - Die Geheimnisse des Schmieher Waldes -

Termin: Donnerstag, 14. Oktober (Zusatztermin aufgrund großer Nachfrage)

Uhrzeit: 13:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Farrenhof Schmieh

Wegelänge: ca. 6 km / 50 Höhenmeter

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung

Anmeldung: erforderlich über die Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040 / E-Mail: info@teinachtal.de / (Teilnahme kostenfrei)

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln bei der Tour eingehalten werden müssen!

Staunen Sie gemeinsam mit unserem langjährigen Förster i.R. Robert Roller über die Geheimnisse der Natur am Wegesrand! Erleben Sie die Entstehung unserer Landschaft mit ihren geologischen Besonderheiten. Finden Sie die Spuren der ersten Siedler und erklimmen Sie die Burgen des Mittelalters! **Wir laden Sie ein zu unseren geführten Erlebnistour im Teinachtal.** Zwischen der Teinach-Quelle bei Neuweiler und der Ruine Waldeck nach der Teinach-Mündung in die Nagold gibt es vieles zu entdecken! **Das Thema heute: „Die Geheimnisse des Schmieher Waldes“.**

Für viele Menschen ist Schmieh ein unbekanntes Fleckchen Erde abseits der Verkehrsstränge. Zu Unrecht: Gibt es doch um das schöne Dorf herum Einiges zu entdecken. Im Wald findet man Zeugnisse früherer Nutzung, die bis in die Steinzeit zurückreichen. Diese Tour führt uns von einem Weidebrunnen zu Resten eines alten Weidewaldes. Lassen Sie uns eine verlassene Siedlung besuchen und dann an einem Blutstein vorbei zum Franzosenfelsen wandern. Wir durchqueren den letzten Urwald des Teinachtals und erfreuen uns an der Heckenlandschaft des Waldhufendorfs Schmieh.

Erstes Treffen des Jugendnetzwerkes der Stadt im Rahmen der Aktion "Unser Dorf hat Zukunft"

Vergangenen Mittwoch trafen sich zahlreiche Jugendliche mit Bürgermeister Markus Wendel und Tourismusleiterin Franziska Bürkle im Ko-Ni um sich bei einem ersten Treffen für das Jugendnetzwerk der Stadt Bad Teinach-Zavelstein auszutauschen. So saßen viele kreative Köpfe zusammen und haben sich in einem Workshop ihre TOP 3 Punkte erarbeitet, die für sie von großer Bedeutung sind. Neben schnellem Internet, das durch die Stadt umgesetzt wird, waren es u.a. die Entstehung eines Jugendtreffs, die Hundehaltung im Stadtgebiet und der Wunsch nach einem Bolz- und Skaterplatz. Gemeinsam wird dazu nun ein Konzept ausgearbeitet und es werden Treffen in einem themenbezogenen Arbeitskreis stattfinden.



Foto: Online-Quiz



Foto: Workshop

einfach mal...
Innehalten
Meditatives Wandern



Den Wald mit allen Sinnen spüren

Samstag, 09. Oktober

Start: 15:00 Uhr / Kosten: 14,00 €

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07053 9205040





Stadtverwaltung



Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. **0172 9151871**

Sonstige Informationen

JAGDGENOSSENSCHAFT Bad Teinach-Zavelstein – Der Jagdvorstand –

Einladung zu einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Bad Teinach-Zavelstein am Dienstag, 26. Oktober 2021

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Bad Teinach-Zavelstein findet am

Dienstag, 26. Oktober 2021 um 19:30 Uhr im Schützenhaus in Röttenbach

statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen aus dem Bereich der Stadt Bad Teinach-Zavelstein eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der in den gemeinschaftlichen Jagdbezirken der Stadt Bad Teinach-Zavelstein gelegenen Grundstücke. Die Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundeigentums.

Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Miteigentümer oder Gesamteigentümer (Erbengemeinschaften) können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. Jeder anwesende Jagdgenosse kann höchstens zwei abwesende Jagdgenossen vertreten.

Für die Versammlung sind die jeweils aktuellen Corona-Hygienevorschriften zu beachten.

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Bericht über die Verwendung der Jagdauskehr 2020
- TOP 2 Vorschlag über die Verwendung der Jagdauskehr 2021
- TOP 3 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Jagdvorstand



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

Mittwoch, 6. Oktober 2021

- Restabfall

Donnerstag, 7. Oktober 2021

- Papier

Mittwoch, 13. Oktober 2021

- Bioabfall

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Entfernen von Bewuchs und losem Gestein von Felswänden und Steilböschungen an der K 4306 und K 4307

An den Kreisstraßen K 4306 und K 4307 (Station Teinach / Zavelstein) müssen die Felswände und Steilböschungen von Bewuchs und losem Gestein befreit werden.

Die Arbeiten werden abschnittsweise unter halbseitiger Sperrung durchgeführt.

Die Arbeiten haben am Montag, den 04. Oktober 2021 begonnen und werden voraussichtlich sechs Wochen dauern.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Spatenstich für den Neubau der Kliniken auf dem Gesundheitscampus Calw

Neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung – Erfahrungen aus Pandemie in Planungen berücksichtigt

Der nächste Schritt hin zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung im Landkreis Calw ist getan. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Campuspartner setzte Landrat Helmut Riegger gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Martin Loydl vom Klinikverbund Südwest heute (29.09.2021) den Spatenstich für das neue Klinikum am Stammheimer Feld III, dem künftigen Gesundheitscampus in Calw.

Das medizinische Angebot der neuen Klinik umfasst die Fachbereiche Innere Medizin und Kardiologie, Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine interdisziplinäre geriatrische Behandlungseinheit, eine Zentrale Notaufnahme und eine Intensivstation. Insgesamt sind 166 Betten geplant. Auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden beim Neubau berücksichtigt. Die ursprünglich geplante Anzahl der Einbett- und Schleusenzimmer wurde erhöht und die Zentrale Notaufnahme für die Nutzung als Fieberambulanz erweitert. Insgesamt acht Betten werden technisch so vorbereitet, dass sie im Pandemiefall als zusätzliche Intensivstation genutzt werden können. Ebenso wird eine zusätzliche Station errichtet, die bei Bedarf zur Infektionsstation umfunktioniert werden kann.

„Der Landkreis investiert, allein hier in Calw, rund 85 Millionen Euro in die medizinische Versorgung. Die Investitionen der Campus-Partner belaufen sich zusätzlich auf rund 35 Millionen Euro. Dieser Campus eröffnet ganz neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung. Wir entwickeln den Gesundheitsstandort Landkreis Calw für die Zukunft“, so Landrat Helmut Riegger anlässlich des Spatenstichs.

„Der Klinikneubau garantiert angesichts der zukunftsfähigen Verzahnung im Rahmen des Campusgedankens nicht nur den Patientinnen und Patienten eine Versorgung auf modernstem medizinischen und pflegerischen Niveau, sondern offeriert gleichzeitig auch ein äußerst attraktives und modernes Arbeitsumfeld mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten für das medizinische und pflegerische Personal – ein enormes Plus aus Arbeitgebersicht auf dem immer härter umkämpften Fachkräftemarkt“, unterstreicht Martin Loydl, kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikverbundes Südwest die Bedeutung des neuen Standortes. „Daher war es uns auch besonders wichtig, die Mitarbeiter/-innen im Rahmen von zahlreichen Nutzerabstimmungen in die Bauplanungen direkt miteinzubeziehen.“

Die Entwurfsplanungen des Krankenhauses sind bereits abgeschlossen. Der Vorhabens- und Erschließungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Calw am 24. Juni 2021 genehmigt. Zudem liegt die Baugenehmigung der unteren Baurechtsbehörde vor. Inzwischen konnte bereits mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Die Inbetriebnahme des Gesundheitscampus ist für Ende 2023 geplant.

Im Vordergrund des Gesamtprojekts steht eine patientenorientierte und sektorenübergreifende Zusammenarbeit mehrerer Professionen auf dem Campus-Areal Stammheimer Feld III. Dort entsteht neben dem neuen Kreisklinikum eine Klinik für Psychosomatik, eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendme-

dizin, eine Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie ein Haus der Gesundheit mit Facharztpraxen, AOK Gesundheitszentrum und Hausärztlichem Primärversorgungszentrum. Gemeinsam mit dem Landkreis Calw und dem Klinikverbund Südwest schaffen die Campus-Partner ZfP, das Nephrologische Centrum, das Deutsche Rote Kreuz Calw und die Sparkasse Pforzheim Calw medizinische Strukturen vor Ort.



Volker Renz, Landratsamt Calw, Volker Schuler, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Calwer Kreistag, Prof. Dr. Werner Vogt, Architekturbüro, Dr. Ursula Utters, Fraktionsvorsitzende SPD Kreistag, Prof. Dr. Martin Oberhoff, Chefarzt Innere Medizin Calw, Landrat Helmut Riegger, Kling, Dr. Susann Strötter, Chefarztin ZfP Calw, Dr. Alexandra Freimuth, Regionaldirektorin Kreisklinikum Calw-Nagold, Martin Loyd, Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikverbund Südwest, Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim-Calw (von links nach rechts) beim Spatenstich des Klinikums auf dem Gesundheitscampus Calw. Foto: Landratsamt Calw



Auf dem Stammheimer Feld III in Calw entsteht der neue Gesundheitscampus. Foto: Landratsamt Calw

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385
Bad Teinach-Zavelstein, Rathaus-
straße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Im Kreisimpfzentrum im ehemaligen DEKRA-Hotel in Wart geht das Licht aus

Landrat Riegger und DEKRA-Geschäftsführer Bausch schließen Kreisimpfzentrum in Wart – Impfmobil weiterhin im Landkreis Calw unterwegs

Als am 30.09.2021 im Kreisimpfzentrum in Wart das Licht ausging, wurden dort in knapp acht Monaten insgesamt 90.000 Impfungen verabreicht. Nun wurde der Betrieb der Kreisimpfzentren landesweit eingestellt.

Anfang des Jahres wurde das Impfzentrum für den Landkreis Calw im ehemaligen DEKRA-Hotel in Altensteig-Wart kurzfristig eingerichtet. Die Räumlichkeiten der Lobby, des Außenbereichs und der Gastronomie wurden seither für den Impfablauf genutzt.

„Ohne die große Unterstützung der DEKRA und der DEHOGA wäre die Betriebsaufnahme im Impfzentrum in solch kurzer Zeit nicht möglich gewesen. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfzentrens und allen weiteren Beteiligten“, so Landrat Helmut Riegger.

Zu Beginn im Januar standen im KIZ ca. 600 Impfdosen pro Woche zur Verfügung, von denen die Hälfte an die Mobilen Impfteams ging. Die restlichen 300 Dosen wurden am KIZ in Wart verimpft. Grundsätzlich war das KIZ für mehr als 1000 Impfungen pro Tag ausgelegt, sodass die Kapazitäten hochgefahren wurden, nachdem im März mehr Impfstoff zur Verfügung stand. Ab Mitte April wurde an sechs Tagen in der Woche geimpft. Zeitweise wurde in Doppelschichten gearbeitet, von 8 bis 20 Uhr. Zeitweise wurden ungefähr 5000 Impfungen pro Woche verabreicht.

„Wir sind froh, dass wir die wichtige Aufgabe des Kreisimpfzentrens mit unserer Infrastruktur und unserem Service in den letzten neun Monaten unterstützen konnten“, so Friedemann Bausch, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Ich bin stolz darauf, was unser Team um Michael Boucher hier auf die Beine gestellt hat. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landratsamt war aus unserer Sicht absolut beispielhaft.“

Mit dem durch die Landesregierung beschlossenen Ende der Kreisimpfzentren wird das Impfen grundsätzlich ab dem 1. Oktober an die Ärzte im Landkreis übergeben. Diese werden in Baden-Württemberg zunächst von 30 Mobilen Impfteams unterstützt. „Um die Ärzteschaft im Landkreis zusätzlich zu unterstützen und um ein möglichst niederschwelliges Impfangebot beizubehalten, werden wir das Impfmobil weiterhin auf Eigeninitiative weiterbetreiben. Mit dem mobilen Angebot konnten in den vergangenen acht Wochen knapp 5.000 Impfungen verabreicht werden. Nach einer kurzen Pause Anfang Oktober wird das Impfmobil ab dem 10. Oktober wieder im gesamten Landkreis unterwegs sein. Bitte nutzen Sie das Impfangebot und schützen Sie dadurch Ihre Mitmenschen und sich selbst“, so Riegger.

Weitere Informationen zum Impfen sowie die Haltestellen des Impfmobils finden Sie unter www.kreis-calw.de/kiz



Sozialdezernent und KIZ-Leiter Norbert Weiser, DEKRA-Geschäftsführer Friedemann Bausch, Landrat Helmut Riegger und Claudia Dürr vom Kreisimpfzentrum (von links) schließen das Impfzentrum in Altensteig-Wart nach knapp acht Monaten Betrieb. Foto: Landratsamt Calw



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

in den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Pallicare Kreis Calw e.V. : Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-21:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

09.10.2021 (08:00 Uhr) - 11.10.2021 (08:00 Uhr)

C. Kläger, Dr. L. Kläger, Kirchstr. 2/3

75391 Gechingen, Tel: 07056/4400

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Kein tierärztlicher Bereitschaftsdienst!

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 06.10.2021

Rosen-Apotheke, 75365 Calw (Heumaden),

Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel. 07051-3323

Donnerstag, 07.10.2021

Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),

Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Stadt-Apotheke Neubulach, 75387 Neubulach,

Calwer Str. 22, Tel. 07053-6000

Freitag, 08.10.2021

Spitzweg-Apotheke, 75365 Calw (Stammheim),

Friedhofstr. 21, Tel. 07051-3344

Samstag, 09.10.2021

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstraße 59,

75365 Calw (Altburg), Tel. 07051-51104

Sonntag, 10.10.2021

Alte Apotheke Calw, 75365 Calw, Marktstr. 11,

Tel. 07051-2133

Montag, 11.10.2021

Rathaus-Apotheke Althengstett, 75382 Althengstett,

Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051-30184

Dienstag, 12.10.2021

Stadt Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35,

Tel. 07051-30193

Mittwoch, 13.10.2021

Apotheke Schömberg, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,

Lindenstr. 9, Tel. 07084-4222

Praxis Dr. med. Ulrike Günther
Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin
Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261
Bitte Voranmeldung!
Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner
Arzt für Anästhesie
Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 21 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt
Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei
ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Hindenburgstraße 23, Altes Schulhaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr

donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



Landkreis Calw vergibt erneut bis zu drei Hausarztstipendien

Mit seinem Stipendienprogramm für angehende Hausärztinnen und Hausärzte leistet der Landkreis Calw seit Oktober 2015 einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Kreis. Der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistages war sich in seiner vergangenen Sitzung schnell einig, das Stipendiaten-Programm fortzuführen. Auch im Jahr 2021 werden bis zu drei Stipendien an Medizinstudierende vergeben, die beabsichtigen, künftig im Landkreis Calw als Hausärztin bzw. Hausarzt tätig zu werden.

Die Zuwendung beträgt 400 Euro pro Person und Monat für eine Dauer von maximal sechs Jahren. Zudem werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihrer gesamten medizinischen Ausbildung durch erfahrene Medizinerinnen und Mediziner begleitet und betreut.

Im Gegenzug hierzu verpflichten sich die Studierenden nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung für mindestens vier Jahre im Landkreis Calw als Hausärztin bzw. Hausarzt tätig zu sein oder die vollständige Facharztweiterbildung an einem Krankenhaus bzw. in einer Weiterbildungspraxis im Landkreis Calw zu absolvieren.

Zielgruppe des Stipendienprogramms sind Medizinstudierende, die an einer deutschen Universität oder in einem Mitgliedsland der EU studieren und aus dem Landkreis Calw stammen oder einen engen Bezug zum Landkreis Calw haben (z.B. Lebenspartner/in aus dem Landkreis Calw).

Fragen zum Hausarztstipendium beantwortet Carolin Gutsch vom Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051/160-644 bzw. per E-Mail an carolin.gutsch@kreis-calw.de.

Eine Bewerbung ist unter Verwendung des Bewerbungsbogens ab sofort bis 31. Oktober 2021 idealerweise per E-Mail an carolin.gutsch@kreis-calw.de oder postalisch an Landratsamt Calw, Abteilung Zentrale Steuerung, Stichwort „Hausarztstipendium“, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, möglich.

Der Bewerbungsbogen und weitere Informationen sind unter www.kreis-calw.de/gesundheitskonferenz abrufbar.

Interessant und informativ



Wenn nicht jetzt wann dann? - Berufliche Schritte planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Nächster Beratungstermin in Calw:

Donnerstag, 07. Oktober 2021, 09:30 – 14:30 Uhr

Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, Calw

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110, E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

BSVW

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per E-Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen**“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus

ist

am 6.10.2021

von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

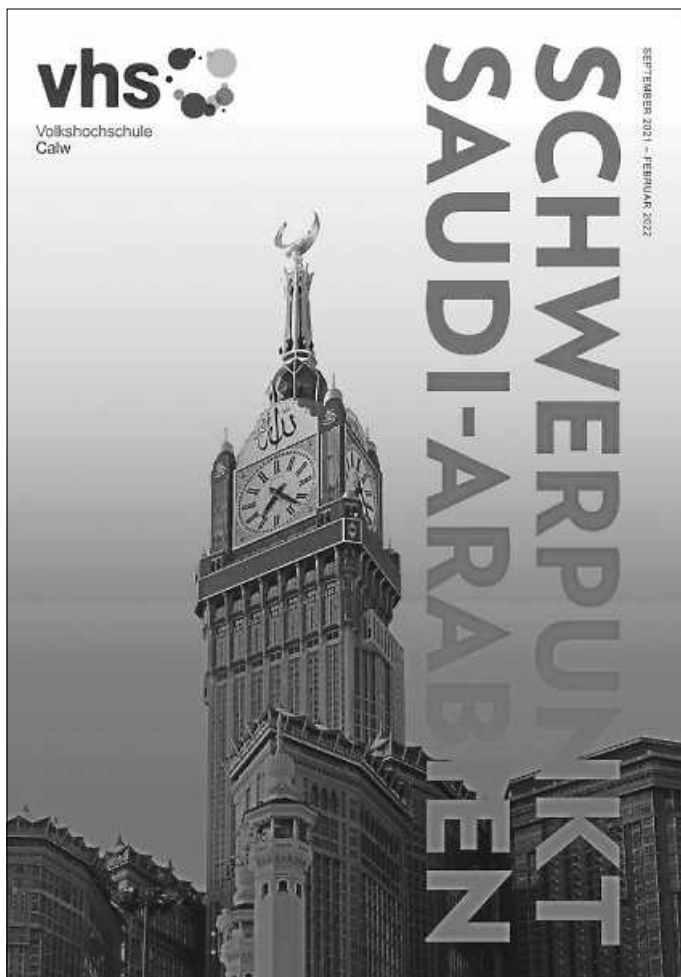


Volkshochschule Calw



Neues Semester an der Volkshochschule startet

Mit einem umfangreichen Angebot von über 550 Veranstaltungen hat die vhs ihr neues Semester gestartet. Semester-schwerpunkt ist Saudi-Arabien. Wer sich bei der Kursauswahl größere räumliche Flexibilität wünscht, kann aus inzwischen über 80 Online-Angeboten wählen. In Bad-Teinach-Zavelstein gibt es für historische Interessierte mit Dr. Klaus Pichler eine Führung durch das Kirchlein Kenenheim und eine Veranstaltung zum Theurerhof in Spessart, zudem wird der Historiker Matthias Hofmann einen Vortrag zu Pilgern im Spätmittelalter halten. Breiten Raum nehmen die Angebote zur Gesundheit ein, vom Ganzkörpertraining über Fitness am Vormittag bis Latino Line Dance. Auch ein Englischauffrischkurs steht wieder auf dem Programm. Für die jüngeren Besucher gibt es neben den Bewegungs- und Turnkursen eine Nähwerkstatt und einen Kurs „Powerkids – Kinder gegen Gewalt“. Alle Veranstaltungen finden sich unter www.vhs-calw.de sowie im neuen Programmheft, das in den Geschäftsstellen der vhs sowie in Banken, Sparkassen, Banken und vielen Geschäften erhältlich ist. Anmeldungen und Beratung unter Tel. 07051 9365-0, 07081 9558-0 oder per Mail unter mail@vhs-calw.de



010212 - Der Theurerhof in Speßhardt

Zur Besiedlungsgeschichte des Nordschwarzwalds am Beispiel eines Hufengehöfts

Seit über 100 Jahren beschäftigen die Besonderheiten der Besiedlungsgeschichte des Nordschwarzwalds Interessierte und Forscher. So findet sich in der von Wilhelm Mönch erstmalig 1912 aufgelegten "Heimatkunde vom Oberamt Calw" eine ausführliche Darstellung der Besiedlung dieses Bereichs. Zur Illustrierung einer Waldhufensiedlung verwendete er eine Hufe des Dörfchens Speßhardt. Der Zufall wollte es, dass dieses Gehöft 2015 von Rolf Berlin, Wirt und Hotelbetreiber aus Zavelstein, erworben wurde. Der neue Eigentümer war interessiert an der Historie seines neuen Besitzes, was den Anstoß zu dieser Untersuchung gab.

Dr. Klaus Pichler

Fr., 22.10.2021 | 19:00-20:30 Uhr

Rathaus Zavelstein, Lesesaal | Im Städtle 21

EUR 6,00

Anmeldung erforderlich

030006 - Personalisierte Medizin

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sollen die Medizin weiterbringen. Der Begriff "personalisierte Medizin" steht für eine zielgenaue, auf die jeweilige Person zugeschnittene Diagnostik- und Behandlungsstrategie. Aufgezeigt werden im Vortrag die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der individualisierten Therapien.

Di., 19.10.2021 | 16:00-17:30 Uhr

Online, bequem von Ihrem Rechner aus | Gebührenfrei

Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts gesundaltern@bw statt und werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Bad Teinach



Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Mittwoch, 06. Oktober 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 07. Oktober 2021

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 10. Oktober 2021

09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Schmieh (Pfr. Schmidt)

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)

Das Tragen einer **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung** (OP-Maske oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes ist verpflichtend. Bitte halten Sie sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Mittwoch, 13. Oktober 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 14. Oktober 2021

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt, Telefon 8459, E-Mail pfarramt.bad-teinach@elkw.de

Liebnzeller Gemeinschaft und EC Emberg



Diese Woche bei uns

Donnerstag, 07.10.2021

„Gefaltete Hände sind stärker als geballte Fäuste.“ Corrie ten Boom.

Wir wollen gerne gemeinsam die Hände falten – wenn Sie dabei sein wollen, dann einfach um 19.30 Uhr in die Molke zum **Gebetstreff** kommen =)

Sonntag, 10.10.2021

Und, was gab es heute Morgen zum Frühstück? Mussten Sie lange überlegen, was Sie essen? Wenn ja, dann vermutlich, weil die Auswahl ziemlich groß ist... Ja, uns geht es gut. Daher wollen wir „Danke“ sagen – Gott Danke sagen, dass ER uns so viel Gutes auf den Tisch schenkt.

Feiern Sie mit uns. Um 14:00 Uhr werden wir mit Matthias Lange in der **Gemeinschaftsstunde** ERNTEDANK feiern.



Foto: Davies Design
Studio-Lutz

Wenn Sie einfach mal reden wollen oder Sorgen und Fragen loswerden wollen, dürfen Sie sich gerne bei Walter Pfrommer / 07053.1277 oder Markus Bähr / 07053.967660 melden.

EC-Jugendarbeit

Auch diese Woche freuen wir uns, wenn DU dabei bist ...

Im **Jugendbund** (heute, am **Mittwoch**) steigen wir heute in unsere „Josua-Reihe“ ein - sehr genial! Sei doch auch dabei =) Um 19:00 Uhr starten wir gemeinsam.

Alle Mädels ab 7 Jahren sind eingeladen, am **Donnerstag** um 17:45 Uhr in die **Mädelsjungschar** zu kommen.

Auch im **Freundeskreis** ist diese Woche am **Freitag** ab 19:30 Uhr wieder was geboten. Komm einfach vorbei =)